

Frühlingsblick.

(Nic. Lenau.)

Robert Franz Op. 52. N.º 6.

Andantino con moto.
Zart und innig.

Singstimme. *p* Durch den Wald, den dun - keln,

Pianoforte. *dolce p*

geht hol - de Früh - lingsmor - gen - stun - de, durch den Wald vom Himmel *cresc.*

weht ei - ne lei - se Lie - bes - kun - de. *p* Selig

lauscht der grü - ne Baum, und er taucht mit al - len Zwei - *p*

cresc.

gen in den schö-nen Früh-lings-traum, in den vol-len Le-bens-

cresc.

rei - - - gen. Blüht ein Blüm-lein ir-gend - wo, wird's vom

p

p

cresc.

hel - len Thau ge - trän - ket, das ein - sa-me zit - tert froh, dass der

cresc.

Him - mel sein ge - den - - - ket. In ge -

p

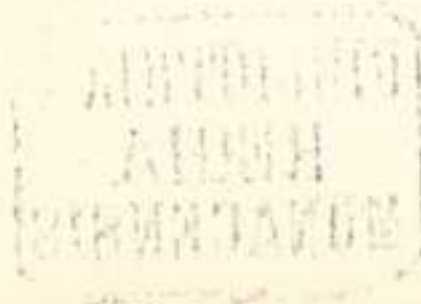
p

hei - mer Lau - bes - nacht wird des Vo - gels Herz ge - trof - - -

fen von der grossen Lie - bes - macht, und er singt ein sü - sses

Hof - - - fen. All das fro - he Lenz - ge -

schick nicht ein Wort - des Himmels kün - det; nur sein stummer, war - mer



Blick hat die Se - lig - keit ent - zün - - - - det.

Al - so in den Win - ter - harm, der die See - le hielt be -

zwun - - - - gen, ist ein Blick mir, still und warm, früh - lings -

mäch - tig ein - ge - drun - - - - gen.

6468.6474.

